



## Gottesdienste

### 7. Oktober

9.40 Uhr Gottesdienst  
Pfr. Marcel Wildi

### 14. Oktober

9.40 Uhr Gottesdienst  
mit Abendmahl  
Pfr. Lars Altenhölcher

### 21. Oktober

9.40 Uhr Gottesdienst  
Pfr. Lars Altenhölcher

### 28. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst  
Hanspeter Schwendener  
und Team

## Abendgottesdienste

### 21. Oktober

19 Uhr KGS Räfis  
Pfr. Lars Altenhölcher

## Kinder- und Jugendgottesdienste

### Samstag, 27. Oktober

9.30 Uhr Fiire mit de Chline

### Mittwoch, 31. Oktober

14.30 Uhr Joy Stick Gottesdienst  
Jugendräume CheckIn

## Gottesdienste im Haus Wieden

### Freitag, 5. Oktober

9.30 Uhr

### Freitag, 2. November

9.30 Uhr

Verantwortlich für die Gemeinde-  
seite und Adressänderungen:  
Sekretariat, Churerstrasse 3,  
Telefon 081 756 22 93  
Dienstag, Mittwoch und Freitag  
von 8 bis 11.30 Uhr



Der Wiga-Gottesdienst im grossen Festzelt war gut besucht und eindrücklich gestaltet.



Eine eigens zusammengestellte Band begleitete die Lieder.

## Wiga-Gottesdienst am 9. September

Zum dritten Mal fand am 9. September der Wiga-Gottesdienst im grossen Festzelt statt. Veranstaltet wurde er von den Gemeinden der Evangelischen Allianz. Unter dem Thema «Vitamine fürs Leben» gab es den Jodelclub Bergfinkli und eine Band zu hören, ein Interview mit einer Gesundheits-trainerin und dem Leiter der Fachstelle Psychiatrie in Sargans, ein Anspiel und eine Predigt, die den wichtigsten «Vitaminen» für Körper Seele und Geist nachging. Mehr als 600 Personen erlebten auch dieses Jahr wieder einen abwechslungsreichen und eindrücklichen Gottesdienst der besonderen Art.

Pfr. Marcel Wildi

### Neu: Monatslied

Um auch unbekanntere Gesangsbuchlieder in unserer Gemeinde zu etablieren, haben wir ab sofort ein Monatslied eingeführt. Dieses Lied wird einen Monat lang in der Regel in jedem Gottesdienst gesungen. Wir erhoffen uns dadurch, die musikalische und gesangliche Vielfalt in unserer Gemeinde zu fördern. Und wir wünschen uns natürlich, dass Sie, die Gemeindeglieder, Freude haben an neuen Klängen und Gesängen.

Pfr. Lars Altenhölcher

## Lektorinnendienst

Seit dem vergangenen Jahr sind verschiedene Frauen als Lektorinnen in unserer Gemeinde aktiv – sie halten eine Lesung im Gottesdienst. In einem spannenden Tageskurs haben sie eine Einführung in die Vorbereitung und Durchführung einer solchen Lesung erhalten und begleiten nun viele Sonntage mit ihrem Dienst. Die biblischen Texte werden von ihnen vorbereitet und dann vorgetragen. Wir freuen uns, dass Gemeindeglieder unsere Gottesdienste in dieser ansprechenden und abwechslungsreichen Form bereichern.

Pfr. Lars Altenhölcher

## «Melde mich zurück zum Dienst!»

Mit vielen guten Erlebnissen und Begegnungen blicke ich dankbar auf meinen Weiterbildungsurlaub in den Monaten Juni und August zurück. Es war eine wertvolle und lehrreiche Zeit. Seit dem 1. September habe ich meine Arbeit mit den Jugendlichen wieder aufgenommen. Nun gilt es all das Neue zu verarbeiten, in meine bestehende Arbeit einfließen zu lassen und erste Schritte in mein neues Arbeitsfeld (Arbeit mit Jungen Erwachsenen) zu wagen.

Bedanken möchte ich mich bei der Kirchenvorsteherchaft, welche mein Weiterbildungskonzept unterstützt und bewilligt hat und bei meinen Arbeitskollegen, die mich im Religionsunterricht vertreten haben.

Ein besonderer Dank gilt Peter Christinger (Arbeitsstelle Jugend und Kirche der Kantonalkirche) und Andreas Hausammann (Arbeitsstelle für populäre Musik der Kantonalkirche). Jürg Birchmeier



Foto: Hansuli Gantner

Das sanierungsbedürftige Küchegebäude im ungarischen Nyirseg.

## Interessanter Besuch in Ungarn

**Bereits zum 4. Mal ist eine kleine Delegation der Aktion Nächstenhilfe Buchs auf eigene Kosten nach Nyirseg in Ostungarn gereist, um dort den neusten Stand der Renovationen zu besichtigen. Der Besuch fand vom 5 bis 11. Juni statt.**

Der Empfang beim Leiter-Ehepaar Katalin und Szabolcs Takacs mit ihren Kindern war wie immer überaus herzlich. Wir konnten helle und gefällige Zimmer im Hauptgebäude beziehen, dort wo sich auch der Schulungsraum befindet, in welchem bereits diverse Seminare stattgefunden haben.

Der erste Tag galt der Landbesichtigung rund um das Gut mit Erläuterungen, was eventuell zu kaufen möglich respektive sinnvoll wäre.

Am zweiten Tag ging es kurz über die Grenze nach Szentjohann in Rumänien, einem Gebiet, welches ungarisch geprägt ist, im Wesen wie auch sprachlich.

Im wunderschönen Seminarzentrum St. Stephan nahmen wir teil an einem ökosozialen Forum mit mehreren Referenten, das organisiert wurde von Dr. Györy Nagy Sandor. Leider fehlte die Übersetzung.

Am Nachmittag bekam auch unser Präsident Hansuli Gantner Gelegenheit, unsere Aktion Nächstenhilfe vorzustellen sowie den Zusammenhang mit Nyirseg zu erklären, was von Sandor laufend übersetzt wurde. Eine kleine Diaschau über unsere Gegend bereicherte das Ganze aufs Beste. So schön in St. Stephan alles war, wurde uns auf der Hin- und Rückfahrt einmal mehr bewusst, wie ärmlich so viele Dörfer sind.

So viel Land ist vorhanden, aber wer bebaut es?

Am Sonntag besuchten wir eine der bedeutendsten Pallinka-Brennereien, was sehr interessant war. Wir durften verschiedene «Wässerchen» kosten.

Nach der Rückkehr hatten wir eine umfangreiche Besprechung betreffend Verwendung der weiteren Spenden. Alle waren sich einig, dass das Küchegebäude mit genügend grossem Essraum saniert werden muss, damit auch bei grösseren Seminaren eine ordentliche Verpflegung gewährleistet ist. Zum Ausklang des Sonntags kochten Szabolcs und Hansuli einen herrlichen Gulasch, was ja in Ungarn Tradition ist.

Am letzten Tag vor der Abreise besuchten wir zwei grössere Städte in der Nähe: Nagykallo und Nyiregyhaza, Städte voller Leben, grosszügigen Plätzen mit viel Blumenschmuck, Springbrunnen und schönen Geschäften. Nach dem Mittagessen ging es in die Puzsta nach Hortobagy, wo uns vor allem die Ur-Rinder mit ihren weit ausladenden Hörnern aufgefallen sind.

Am sechsten Tag ging es per Flugzeug wieder nach Hause. Alles in allem erlebnisreiche Tage bei schönstem Wetter und mit einer wohlthuenden Gewissheit, dass unsere Spendengelder bis jetzt äusserst sinnvoll eingesetzt wurden. *Emma Müller*

## Sterbende Menschen begleiten – ein Weg der Hoffnung?

Hospizgruppe Werdenberg zur Begleitung von Schwerkranken

Foto: pd

Am Mittwoch, 24. Oktober, um 20 Uhr findet ein öffentlicher Abend mit der Hospizgruppe Werdenberg im evangelischen Kirchgemeindeaal in Räfis statt.

Eine schwere Krankheit führt viele Menschen an ihre Grenzen. Betroffene und ihre Angehörigen sind in dieser Situation oft auf Hilfe und Unterstützung angewiesen.

Was ist ein Hospiz und was hat dies mit der Begleitung von sterbenden Menschen zu tun? Was macht die Hospizgruppe? Wie sieht so eine Begleitung aus?

Die Mitarbeitenden und freiwilligen Begleiterinnen und Begleiter der Hospizgruppe Werdenberg berichten über die Hospizidee, wie sie entstanden ist und wie wir sie in unserer Gegend umsetzen.

Jedermann ist herzlich dazu eingeladen! *Vreni Karrer*

## Abendgottesdienste in Räfis im Winterhalbjahr

Der nächste Abendgottesdienst in Räfis findet am Sonntag, 21. Oktober, um 19 Uhr statt. Damit sind wir wieder in der dunkleren Jahreszeit angekommen, in der die Feiern im Kirchgemeindeaal eine Stunde früher anfangen. Ab sofort heisst es also wieder bis zu den Frühlingsferien: «Abendgottesdienste in Räfis beginnen um 19 Uhr».

*Pfr. Lars Altenhölcher*

## Begegnungsnachmittag «55 plus»

**Dienstag, 30. Oktober, 14 Uhr Kirchgemeindeaal Räfis**

Zu diesem Nachmittag konnten wir Hanspeter Schwendener, sozial-diakonischer Mitarbeiter der Kirchgemeinde Buchs, als Referent gewinnen. Er spricht zum Thema «Sind Gottesbilder über alle Jahre gleich?»

Gott ändert sich nicht – er ist immer der Gleiche! Dies ist eine Aussage der Bibel. Und doch sehen und erleben Menschen Gott so unterschiedlich. Verschiedene Gottesbilder begegnen uns aber nicht nur bei anderen Personen, sondern auch dann, wenn wir unser eigenes Leben betrachten. Welches ist nun das richtige Bild, das Bild von Gott, das wirklich wahr ist? Gottesbilder im Laufe unseres Lebens – diesem Thema werden wir an diesem Nachmittag nachgehen.

Musikalisch verwöhnt werden wir von Maja Jäger, Ruth Kramer und Hansruedi Frei.

Zum Abschluss wird üblicherweise ein kleiner Imbiss serviert. Alle über 55 und natürlich auch alle Interessierten sind zu diesem Nachmittag herzlich eingeladen.

*Nina Berger*

## Veranstaltungen

### Mittagstisch

Donnerstag, 4. Oktober, 12 Uhr

### Bibelstunden

Mittwoch, 3. Oktober, 15.30 Uhr  
Mittwoch, 24. Oktober, 15.30 Uhr

### Singen für Ältere

Mittwoch, 24. Oktober, 14 Uhr

### Sterbende Menschen begleiten – Ein Weg der Hoffnung?

Mittwoch, 24. Oktober, 20 Uhr im KGS Räfis  
Die Hospizgruppe Werdenberg stellt sich vor.

### Begegnungsnachmittag «55 plus»

Dienstag, 30. Oktober, 14 Uhr KGS Räfis

### Abendmahl am Morgen

Dienstag, 30. Oktober, 6.15 Uhr